

die Vermutung von QUÉTIF und ECHARD über die Heimat des Nikolaus wieder. Eben darin liegt die literargeschichtliche Bedeutung dieser Neubearbeitung der 'Année Dominicaine': was schon BREMOND vermutet, ist hier, im Anschluß an ihn, noch bestimmter wiederholt worden — ohne daß die moderne Forschung die geringste Notiz davon genommen hätte —, die Identität des Nikolaus von Butrinto mit demselben Nikolaus von Ligny, den wir aus der 'Galleria' des CAVALIERI bereits kennen. Diese Gleichung kann in der ersten Auflage des Werkes natürlich noch viel weniger als bei CAVALIERI gestanden haben; denn sein Märzband mit der Biographie des Nikolaus ist zweifellos früher erschienen, als des BALUZE Ausgabe der Relatio. Aber was die Neubearbeitung und CAVALIERI übereinstimmend von Nikolaus von Ligny erzählen — jener kennt ihn als 'vescovo coadiutore' im Bistum Tull, diese läßt ihn in Vertretung des abwesenden Bischofs die bischöflichen Funktionen ausüben —, das müssen sie beide aus der ersten Auflage übernommen haben. Von dieser ist nur ein einziges Exemplar zu ermitteln gewesen. Es befindet sich im Pariser Noviziat des Dominikanerordens.¹ Dem Abt P. Mandonnet O. P., der mich durch Vermittlung von H. STEFFENS in Freiburg i. Ü. schon während des Krieges davon unterrichtete, verdanke ich nunmehr auch den Wortlaut der Vita des Nikolaus. Viel kürzer als der Text der Neubearbeitung, weiß er in der Tat nichts von dem Verfasser der Relatio. Er kennt nur Nikolaus von Ligny, der, eine lebenswürdige Persönlichkeit von unendlicher Güte und Frömmigkeit und ein hinreißender Prediger, schließlich Bischof geworden und als solcher am 1. März 1316 zu Tull gestorben sei, wo er neben dem Hochaltar begraben liege. Das alles beruht, wie eine Randglosse verrät, auf einem 'Mémoire de Toul', einer der lokalen Nachrichten, die bei der Redaktion der 'Année dominicaine', wie mir P. Mandonnet mitteilt, vielfach benutzt worden sind. Dieses Mémoire aber war wohl nichts als eine Umschreibung der lateinischen Grabinschrift, die am Schlusse wörtlich mitgeteilt wird²:

*Ligneio natus Nicolaus in ordine vitam duxit compositam,
vultu sermoque gratus, moribus ornatus, prudenter pontificavit,
obiit 1316 Kalendis Martii.*

¹) Jetzt in Saulchoir bei Tournai in Belgien. ²) J.-B. FEUILLET, L'Année dominicaine où vie des saints . . . de l'ordre des FF. Prêcheurs, Mars, à Amiens, 1680, p. 45: '1316. A Toul en Lorraine mourut le V. P. Nicolas de Ligny en Barrois, Religieux d'une éminente piété, qui paroissoit